



# Frühlings- erwachen

Unter dem Titel „NEUES ERBLÜHT“ zeigt die Galerie Nothburga Arbeiten der beiden Künstler\*innen Zuzana Kalinaková und Rudi Benétik.

**Z**uzana Kalinaková hält in ihren aktuellen Arbeiten ihre Beobachtungen der sie umgebenden Welt fest, die sie den grausamen Ereignissen des Krieges entgegensetzt. Es sind Darstellungen kleiner Details, Fragmente, Makro- und Mikroansichten aus der Natur, kleine visuelle Gedichte, die zu einem Gespräch zwischen der Künstlerin und dem Betrachter führen. „In den kleinformatigen Aquarellbildern drückt Zuzana Kalinaková ihre Träume aus. Sie erfindet farbenfrohe Räume, die ihrem Temperament entsprechen, aktuelle Aufzeichnungen ihrer Herzbewegungen. Ähnlich wie musikalische Töne rufen sie in uns Emotionen und Fantasien hervor“, beschreibt es Dr. Peter Kocák.

Ihr zur Seite stehen Arbeiten von Rudi Benétik. Kirstina T. Simončič: „Rudi Benétik erzählt Geschichten, die aus ineinander verschlungenen Alltagsfragmenten wie Verpackungstücken und Gebrauchsgegenständen, beschrifteten Servietten oder einem am Straßenrand gefundenen T-Shirt bestehen und die Erlebniswelt des Künstlers bilden, voller Erin-

nerungen an Reisen in ferne und für uns exotische Länder. Die Collage-Technik ermöglicht es ihm, Gemälde und Skulpturen frei zu gestalten, so dass sie zu Gefühls Puzzles werden, die aus Gedankenfetzen und erlebten Alltag entstehen.“ Wie Kalinaková ist auch Benétik ein Beobachter: „Die unglaubliche Leichtigkeit, mit der Rudi Benétik seine Eindrücke in seine Arbeiten überträgt, ist nur scheinbar überraschend. Sie wird verständlich, wenn wir uns dessen bewusst werden, dass der Künstler seinem Wesen nach, ein kindlich unverdorbener Betrachter der Welt ist“, sagt Professor Janez Šter.

## GALERIE NOTHBURGA

Innrain 41, 6020 Innsbruck,  
info@galerienothburga.at  
[www.galerienothburga.at](http://www.galerienothburga.at)

Mi. bis Fr. von 16 bis 19 Uhr  
Sa. von 11 bis 13 Uhr

Zuzana Kalinaková / Rudi Benétik  
Dauer: 30. April bis 25. Mai 2024

Das Bild links („Vibrationen über das Land“, 2023) ist von **Zuzana Kalinaková**. Sie wurde in Svidník in der Slowakei geboren, studierte an der Akademie der Bildenden Künste und Design in Bratislava, lebte in Irland, Kärnten und seit 2021 in Wien. Sie stellte unter anderem in Österreich, Slowakei, Slowenien, Frankreich, Spanien aus. Ihre Arbeiten sind seit 2013 auch im Kulturpalast Ateneo de Madrid (Sala Prado) sowie in Privatsammlungen zum Beispiel in Santa Monica/Kalifornien, in der Collection Électricité de France in Marseille oder in der Collezione FAVA in Trento vertreten, außerdem in den Sammlungen Lions Club Bleiburg und der Gemeinde Bleiburg sowie in der Privatsammlung Klagenfurt.

Daneben ein Werk von **Rudi Benétik**. Geboren in Jaunstein/Podjuna/Kärnten, studierte er an der Akademie der Bildenden Künste in Ljubljana bei Andrej Jemec, Gustav Gnamuš und Boddan Borčič.

An der Internationale Sommerakademie Salzburg absolvierte er Radierung bei Rudolf Hradil, Bildhauerei bei Markus Lüpertz, Szenografie „Kunst und Bühne - Technik und Spiel“ bei Otto Piene, Werner Ruhnau und Günther Schneider-Siemssen. Benétik wurde durch zahlreiche Studienreisen in Länder wie Ägypten, Bhutan, Bosnien und Herzegowina, Frankreich, Indien, Kroatien, Libyen, Mongolei, Slowakei, Slowenien, Sudan, Tunesien, USA und mehr inspiriert. Seine Werke befinden sich in den Sammlungen renommierter Galerien und Museen in ganz Europa. Er lebt und arbeitet in Jaunstein/Podjuna und Calavino bei Trento in Norditalien.